

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Servatiusweg 19-23 · 53332 Bornheim  
An den Bürgermeister der Stadt Bornheim

Herrn Christoph Becker  
und  
die Beigeordnete Frau Alice von Bülow  
sowie  
die Vorsitzende des Schulausschusses  
Frau Gabriele Kretschmer  
und den Vorsitzenden des  
Jugendhilfeausschusses  
Herrn Markus Hochgartz

Rathausstraße 2  
53332 Bornheim

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
**Stadtratsfraktion Bornheim**

**Tina Görg-Mager**  
Fraktionsvorsitzende  
**Dr. Kuhn, Arnd**  
Fraktionsvorsitzender

Fraktionsgeschäftsstelle  
Servatiusweg 19-23, 53332 Bornheim  
Tel.: +49 (22 22) 94 55 40  
gruene@rat.stadt-bornheim.de  
www.gruene-bornheim.de

Bornheim, den 29.09.2021

## **Förderverfahren für den Neueinbau von stationären RLT-Anlagen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Becker,  
sehr geehrte Frau von Bülow,  
sehr geehrte Frau Kretschmer,  
sehr geehrter Herr Hochgartz,

der Bund hat das Förderprogramm von stationären raumlufhtechnischen Anlagen (RLT-Anlagen) mit Wirkung zum 11. Juni 2021 erweitert. Gefördert wird seitdem auch der erstmalige Einbau (Neueinbau) von RLT-Anlagen in Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahren. Der Höhe nach werden die Investitionsausgaben sowie die Ausgaben für Planung und Montage von bis zu 80 Prozent der förderfähigen Ausgaben übernommen. Die maximale Förderung beträgt 500.000 Euro pro Standort. Die Förderung wird unabhängig davon gewährt, ob die betreffenden Räume über Fenster gelüftet werden können oder nicht.

Da das Förderprogramm für RLT-Anlagen am **31.12.2021** abläuft und eine eventuelle Verlängerung des Programms derzeit nicht im Gespräch ist, ist dringend Eile geboten!

Wir bitten darum, den Antrag sowohl in die Tagesordnung der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 28. Oktober 2021 als auch des Schulausschusses am 1. Dezember 2021

sowie des Jugendhilfeausschusses am 9. Dezember 2021 aufzunehmen und folgende Beschlussempfehlungen zur Abstimmung zu stellen:

1. Zwecks Ausstattung der Bornheimer Schulen mit stationären RLT-Anlagen beauftragt der Ausschuss die Verwaltung, die Möglichkeiten der Finanzierung des Eigenanteils in Höhe von 20 % der Investitionskosten pro Standort zu prüfen.
2. Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, vorausgesetzt die Möglichkeiten der jeweiligen Finanzierung des Eigenanteils in Höhe von 20% der Investitionen sind gegeben, den Schulleiterinnen und Schulleitern der Bornheimer Schulen die Finanzierung des Eigenanteils, unter dem Vorbehalt einer der Stadt vorliegenden Bewilligung, in Aussicht zu stellen, und befähigt sie, die entsprechenden Förderanträge zu stellen.
3. Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, die Eltern der Bornheimer Schülerinnen und Schüler frühzeitig über das weitere Vorgehen den Infektionsschutz betreffend in Bezug auf Luftfilter-Anlagen an Bornheimer Schulen zu informieren.
4. Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, die Ausweitung des vorliegenden Antrags auf weitere förderfähige Einrichtungen für Kinder unter 12 Jahren (insbesondere Kitas) zu prüfen und die in Frage kommenden Einrichtungen in privater Trägerschaft über die Möglichkeit zu informieren.
5. Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Planung, der Ausschreibung und – nach Erhalt der jeweiligen Bewilligungsbescheide – mit der Auftragsvergabe bezüglich des Einbaus von RLT-Anlagen gemäß diesem Antrag.

### **Begründung:**

Gleich zu Beginn des Schuljahres 2021 / 2022 hat sich das Infektionsgeschehen insbesondere in NRW erheblich verschärft und bereits wenige Tage nach Schulstart befanden sich in NRW rund 30.000 Schulkinder in Quarantäne.

Ein schnelles Ende der Corona-Pandemie ist nicht in Sicht und für die Altersgruppe der Kinder unter 12 Jahren gibt es nach wie vor keine zugelassenen Impfstoffe. Auch wenn in dieser Altersgruppe im Falle einer Infektion schwere Krankheitsverläufe derzeit offenbar eher selten sind, lässt sich angesichts der Dynamik des Geschehens nicht vorhersagen, ob dies mit Blick auf etwaige neue Mutationen in Zukunft auch so bleibt. Darüber hinaus gibt es auch Kinder, die auf Grund von Vorerkrankungen stärker gefährdet sind als ihre gesunden Altersgenoss\*innen. Gleiches gilt für Eltern, die unter Vorerkrankungen leiden und/oder sich aus gesundheitlichen Gründen nicht impfen lassen können.

Deshalb ist es zielführend und unerlässlich, alle vorhandenen und zumutbaren technischen Möglichkeiten auszuschöpfen, um das Infektionsrisiko in Bornheims Schulen und Kitas zu reduzieren. Dabei sollte idealerweise darauf geachtet werden, dass sich diese auch nach einem Ende der Corona Pandemie sinnvoll weiterverwenden lassen. Eine solche Möglichkeit bieten der Einbau von RLT-Anlagen und das hier in Rede stehende Förderprogramm.

RLT-Anlagen sorgen für eine stetige Frischluftzufuhr: Außenluft wird angezogen und behandelt, beispielsweise gefiltert, erwärmt oder befeuchtet. Danach gelangt die aufbereitete Luft mit Hilfe von Ventilatoren in den Raum während gleichzeitig durch eine Abluftanlage die verbrauchte Luft wieder abtransportiert wird. Ein integrierter Wärmetauscher dient zur Wärmerückgewinnung. Hierdurch können Heizenergiekosten eingespart werden. Vor diesem Hintergrund werden mittlerweile bei Neubauprojekten RLT-Anlagen häufig standartmäßig verbaut.

Der Bund hat das Förderprogramm aufgelegt, um den Schulträgern in Zeiten der Pandemie den nachträglichen Einbau solcher RLT-Anlagen finanziell zu ermöglichen. Seit dem 10. September 2021 können entsprechende Anträge gestellt werden. Mit dem Förderprogramm wird insbesondere das Ziel verfolgt, das Übertragungsrisiko mit SARS-CoV-2 in der Gruppe derjenigen zu reduzieren, für welche derzeit noch kein Impfstoff gegen SARS-CoV-2 zugelassen ist.

**Die Förderung gilt für alle Räume und greift unabhängig davon, ob die Räume gelüftet werden können oder nicht.** Somit unterscheidet sich das durch den Bund aufgelegte Förderprogramm von dem aktuellen Förderprogramm des Landes NRW für mobile Luftfilter.

Unter den verschiedenen (technischen) Möglichkeiten, die Virenbelastung und damit das Infektionsrisiko in Klassen- und Kita-Räumen zu verringern, gelten RLT-Anlagen als die effizienteste und nachhaltigste Lösung. In einer aktuellen Empfehlung des Umweltbundesamtes heißt es:

*„Die nachhaltigste Maßnahme zur Verbesserung der Innenraumlufthygiene, deren Erfolg auch nach Beendigung der Pandemie anhält, ist der Einbau stationärer (= fest installierter) raumluftechnischer (RLT)-Anlagen. Diese können als zentrale Anlagen ein Gebäude versorgen, aber auch dezentral als Einzelraumbelüftung realisiert werden. Beide Varianten sichern eine wirksame Reduzierung von Virenbelastungen, sind für Wärme- und Feuchterückgewinnung verfügbar, schonen die Energiebilanz des Gebäudes und gewährleisten einen hohen Wohlfühlkomfort im Innenraum. Einzelraumbelüftungen sind baulich rascher umzusetzen als zentrale Lüftungsanlagen. Anlässlich der Erfahrungen mit der Corona Pandemie empfiehlt das UBA, Schulräume in Deutschland sukzessive mit RLT-Anlagen auszustatten.*

(Quelle: <https://www.umweltbundesamt.de/themen/lueftung-lueftungsanlagen-mobile-luftreiniger-an>, zuletzt abgerufen am 29.09.21)

Neben der vorgenannten Eignung zur Infektionsrisikoverringeringung bietet der Einbau von RLT-Anlagen weitere grundsätzliche Vorteile, die auch nach dem Ende der aktuellen Pandemie weiter zum Tragen kommen:

- RLT-Anlagen schaffen ein angenehmes Raumklima und damit optimale Lernbedingungen.
- Die Anlagen filtern auch Pollen und sorgen für eine Erleichterung bei Allergiegeplagten.
- Durch die Wärmerückgewinnung entsteht eine hohe Ersparnis an Energie und damit an Heizkosten. Gleichzeitig wird der CO<sub>2</sub>-Ausstoß verringert.
- RLT-Anlagen ermöglichen nächtliche Abkühlung der Räume in heißen Sommern.
- Der nachträgliche Einbau von RLT-Anlagen erhöht den Wert der Liegenschaften.

Weiterführende Informationen:

[https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Raumluftechnische\\_Anlagen\\_neu/Neueinbau/neueinbau\\_node.html](https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Raumluftechnische_Anlagen_neu/Neueinbau/neueinbau_node.html) (zuletzt abgerufen am 29.09.21)

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Tina Görg-Mager, Dr. Arnd Kuhn und Fraktion „Bündnis‘90/Die Grünen“